

## Schachteams der WRS brillieren auf Schulturnieren

Die Wilhelm-Raabe-Schule nahm mit 6 gemeldeten Mannschaften unter der Leitung von Axel Friesen an den Vorrunden der Schulschachmeisterschaften am 19. Januar 2024 teil und hatte damit die größte Teamstärke aller Schulen in den umliegenden Kreisen. In allen Wettkampfgruppen konnten Siege und damit Qualifizierungen zum Bezirksfinale errungen werden. Ein großartiger Erfolg! Dazu kommt noch ein hervorragender zweiter Platz des Nachwuchsteams der Grundschule „Rotes Feld“, welches im Rahmen der Begabungsförderung mit der Wilhelm-Raabe-Schule kooperiert.

In den Turnieren ging es in erster Linie um den Spaß am Spiel, das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch mit anderen Schulen sowie das Sammeln von Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler beim Schachspielen unter Wettkampfbedingungen.

In der Wettkampfklasse 4 (Jahrgang 2011 und jünger) startete die WRS mit 3 Teams am Albert-Einstein-Gymnasium in Buchholz in der Nordheide. „Team WRS 1“ unter Kapitän Dean Isa Erfani und den Mitspielern Mats Kahlfeldt, Jonathan Strohmeyer, Joris van der Woude und Jonas Perpeet und „Team WRS 2“ unter Kapitän David Wambach und den Mitspielern Ryan Walmsley, Mustafa Esat Bayraktar, Finn Rößler und Daniel Musa Erfani errangen in einem Feld von 12 Mannschaften beachtliche 5. und 6. Plätze. Das „Team WRS 3“ unter Kapitän Richard Bürgener und den Mitspielern Jello Crone, Omar Ahmed, Keno Crone und Jonathan Bildat konnte mit der Maximalausbeute von 10 Mannschaftspunkten und 18 von 20 möglichen Brettspunkten einen hervorragenden Sieg erringen. Als härtester Gegner erwies sich die Mannschaft des Gymnasiums Oedeme, welche in der vorletzten Runde jedoch mit 3:1 besiegt werden und damit auf den dritten Rang verdrängt werden konnte. Platz 2 erreichte das Team des Aue-Geest Gymnasiums Harsefeld, gegen das im Turniermodus mit „Schweizer-System“ jedoch keine Partie absolviert wurde. Wir freuen uns hier sehr auf ein mögliches Aufeinandertreffen im Bezirksfinale.

In der Wettkampfklasse 3 (Jahrgang 2009 und jünger) konnte sich das Team der WRS in Bad Bevensen unter Teamkapitänin Anna Ex und ihren MitspielerInnen Alexander Hohlbein, Merle Germ und Jonah Diesterhöft klar gegen die zweitplatzierte Mannschaft der KGS Bad Bevensen durchsetzen.

In der Wettkampfklasse 2 (Jahrgang 2006 und jünger) wurde wegen der Zahl von sieben teilnehmenden Mannschaften im Turniermodus und damit nicht in dem sonst im Schach üblichen „Schweizer System“ gespielt. Das Team von Jeremy Hommer, David und Johannes Rennkamp sowie Henning Martin Sarnighausen konnte relativ ungefährdet die Vorrunde überstehen. Im Finale erwies sich das Athenaeum Stade zunächst als ein sehr harter Gegner. In teils sehr umkämpften und langen Partien konnte im Hinspiel jedoch ein Sieg mit 2,5 zu 1,5 Punkten erreicht werden, womit Widerstand und Energie des Gegners scheinbar gebrochen war und das Rückspiel zügig mit 4:0 gewonnen werden konnte.

Die Mannschaft „Rotes Feld“ nahm in der „Grundschule Heese-Süd“ in Celle in der Vorrunde des Bezirks Lüneburg für Grundschulen teil. Die Schüler Kiyam Isik, Samuel Carballo Flores, Shahoo Shirkhani und Frederik Jacobs nehmen auch an der Schach-AG an der WRS unter der Leitung von Herrn Friesen teil, da die Grundschule Rotes Feld im Bereich der Begabungsförderung mit dem Gymnasium kooperiert. Das Team erreichte mit 5 von 8 möglichen Mannschaftspunkten und 10 von 20 möglichen Brettspunkten einen hervorragenden zweiten Platz hinter der siegreichen Mannschaft der St. Ursula-Grundschule Lüneburg und knapp vor dem „Team Heese-Süd 1“.

Das gemeldete Mädchenteam der WRS (Jahrgang 2006 und jünger) unter Kapitänin Emilia Bildat zog kampflos in das Bezirksfinale ein, da von anderen Schulen in allen benachbarten Kreisen kein Team in dieser Wettkampfgruppe gemeldet wurde. Ein Anzeichen, dass es leider noch etwas Besonderes ist, dass an der WRS so viele engagierte Mädchen den Schachsport betreiben.

Vielen herzlichen Dank an alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, an viele Eltern, die teilweise zu nachtschlafender Zeit Fahrdienste übernommen und bei der Betreuung der Teams unterstützt haben. Wir hoffen sehr, dass diese großen Erfolge und das beachtenswerte Engagement der Schülerinnen, Schüler und Eltern dazu beitragen, dass das Schachprofil an der WRS erhalten bleiben kann.

Bericht: Axel Friesen



